



## Nachhilfeprogramm “AllKids Prien” – Vorstellung

### Beitrag

**Unterstützung für alle Kinder in Prien am Chiemsee: Das Nachhilfeprogramm “AllKids Prien” hilft sozial benachteiligten Kindern, geflüchteten Kindern und Kindern aus alleinerziehenden Haushalten. Engagierte Schüler der weiterführenden Schulen, ehrenamtliche Bürger, Gemeinderäte, Rentner und pensionierte Lehrkräfte fungieren dabei als Nachhilfelehrer und werden über Spenden vergütet. Über das Projekt informiert Initiatorin Carla Fischer von AllKids Prien im Folgenden.**

#### Was ist AllKids Prien?

- Nachhilfeprogramm für Priener Schüler, mit Fokus auf sozial benachteiligte Kinder, geflüchtete Kinder und Kinder aus alleinerziehenden Haushalten.
- Als Nachhilfelehrer fungieren Schüler der Priener weiterführenden Schulen, engagierte Bürger, Gemeinderäte, Rentner und pensionierte Lehrkräfte, die im Rahmen der Ehrenamtszuschale über Spenden vergütet werden (mit 15€ pro Nachhilfestunde).
- Für die Eltern ist die Nachhilfe kostenlos.
- Das Nachhilfeprojekt erfährt in der gesamten Priener Bevölkerung eine breite und aktive Unterstützung

#### Entstehungsgeschichte

AllKids Prien wurde im Dezember 2021 von mir, Carla Fischer (42), einer Priener Bürgerin, und arbeitenden Mama von zwei Kindern (5, 8) gegründet. Das Flüchtlingskind Sumeia bekam in den ersten Wochen nach Schulstart in der 1. Klasse massive Probleme, im Unterricht Anschluss zu halten. Ihre alleinerziehende Mutter sprach damals schlecht Deutsch, das Bildungsniveau war sehr gering. Sie konnte Ihrer Tochter nicht helfen bei den Hausaufgaben. Zu diesem Zeitpunkt begleitete ich die kleine Familie bereits fünf Jahre, brachte das Mädchen zum Turnverein und zum Tennis, half der Mutter bei Jobsuche und bei Fragen des Alltags. Weil ich nicht hinnehmen wollte, dass Sumeia verloren war in der Schule, habe ich für sie eine Nachhilfelehrerin organisiert, finanziert über private Spenden. Die Geburtsstunde von AllKids Prien!

Gleichzeitig startete ich die erste Social Media Fundraising Kampagne an Weihnachten 2021, wo durch Spenden aus Prien und ganz Deutschland 2010€ zusammenkamen (eine Nachhilfestunde kostet 15€ = 134 Nachhilfestunden). Der Gedanke, dass es mehr Kinder wie Sumeia geben musste, kam mir nämlich sehr bald. Durch den direkten Kontakt zu Lehrern der Priener Franziska-Hager-Grundschule (FHG) und vielen Geflüchteten durch mein Engagement im Priener Begleiterkreis, kamen viele Familien auf mich zu, deren Kinder ebenfalls Unterstützung benötigten. Bereits im Februar 2022 begleitete AllKids Prien neun Grundschul Kinder, organisierte wöchentliche Nachhilfestunden in Lesen, Schreiben und Rechnen. Von Anfang an nutzte ich meine sehr guten Kontakte zur katholischen und evangelischen Kirche in Prien, deren Räumlichkeiten unsere Nachhilfelehrer und Schützlinge bis heute nutzen dürfen.

Beide Kirchengemeinden standen von Anfang an hinter dem Projekt und unterstützen AllKids Prien bis heute mit Rat und Tat. Auf Empfehlung der evangelischen Kirche wurde das Projekt noch im Dezember 2021 in den Verein "Hilfe für Bürgerinnen und Bürger Prien am Chiemsee e.V." unter dem Vorsitz von Fritz Seipel integriert, um eine transparente Abrechnung der Nachhilfestunden zu gewährleisten und den Spendeneingang & Zahlungsausgang professionell zu dokumentieren. Die Initiative AllKids Prien hat ein Unterkonto im Verein und ist weiterhin eigenständig organisiert durch Gründerin Carla Fischer.

### **AllKids Prien aktuell**

AllKids Prien begleitet aktuell (Juni 2023) 35 Schulkinder und Vorschulkinder aller Priener Schulen. Dabei gibt es 3 Gruppen:

- alle Priener Schüler (derzeit Grundschule, Mittelschule, Realschule) mit Fokus auf sozial benachteiligte Kinder, geflüchtete Kinder und Kinder aus alleinerziehenden Haushalten => aktuell 15 Kinder, darunter Kinder aus Analphabeten-Haushalten, in Einzelunterricht, jeweils 60 Minuten pro Woche,
- ukrainische Schulkinder aller Priener Schulen, die in drei verschiedenen Lerngruppen- und stufen Deutsch lernen, vom Anfänger bis zur Konversationsklasse => aktuell 10 Kinder, in Gruppenunterricht, jeweils 60 Minuten pro Woche,
- ukrainische Vorschulkinder, die in zwei Lerngruppen in Deutsch unterrichtet werden und mit unterrichtsrelevantem Material, zur Verfügung gestellt von der FHG, von AllKids Prien auf ihr erstes Schuljahr in Deutschland vorbereitet werden => aktuell 10 Kinder, in Gruppenunterricht, jeweils 45 Minuten pro Woche.



Derzeit sind 12 Nachhilfelehrer tagtäglich im Einsatz für AllKids Prien, darunter viele Oberstufenschüler der Priener Schulen (Realschule, Gymnasium, Freie Waldorfschule), Studenten, Rentner, pensionierte Lehrer, Gemeinderäte, engagierte Priener Bürger, eine ukrainisch-deutsche pensionierte Lehrkraft, eine russisch-ukrainischsprachige Oberstufenschülerin.

Die Nachhilfelehrer erhalten 15€ pro Stunde, im Rahmen der Ehrenamtszuschale. Das Projekt ist komplett über Spenden finanziert. Spendengelder werden von mir selbst, Carla Fischer, über Fundraising Aktionen akquiriert: Weihnachtskartenaktion, Osteraktionen, Golftunier zu Gunsten AllKids Prien, Osterbasar der FHG zu Gunsten AllKids Prien, Social Media Aktionen, Spenden der Marktgemeinde Prien und des 3. Bürgermeisters und Sozialbeauftragten Martin Aufenanger, und vielen privaten Einzelspendern, die regelmäßig über den Stand des Projektes informiert werden.

Die Abwicklung des Organisationsprozesses gehört ebenfalls zu meinen Aufgaben:

- Suche und Organisation der Nachhilfelehrer
- Gespräche mit den Lehrkräften der Priener Schulen, die Kinder aus Ihren Klassen für die Nachhilfe empfehlen
- Schüler- und Elterngespräche
- Räumlichkeiten buchen
- Zeitlichen Rahmen mit Schülern und Nachhilfelehrern fixieren
- Abzeichnung der Stundenzettel
- Einholen der Führungszeugnisse der Nachhilfelehrer
- Ansprechpartnerin für alle Parteien
- Kommunikation mit dem Verein

#### **Zielsetzung von AllKids Prien:**

- Kindern aus schwierigen Verhältnissen eine fundierte Begleitung anzubieten, von Anfang an bis hin zum Schulabschluss.
- Kindern eine Chance zu geben, den Teufelskreis von Armut, sozialer Ungerechtigkeit und Ausgrenzung zu durchbrechen.
- Kindern zu zeigen, dass nur sie alleine Ihre Zukunft ändern können durch Bildung und Fleiß.
- Allen Kindern eine Stimme zu geben und eine Ausgangssituation zu schaffen, die Sie nicht benachteiligt.
- Isolierten Kindern eine Anlaufstelle zu geben, bei der sie unbürokratisch Unterstützung finden.

#### **Stimmen und Referenzen aus der Marktgemeinde Prien (Mai/Juni 2023):**

**Claudia Decker, Direktorin der Franziska-Hager-Grundschule in Prien:** „AllKids ist ein wertvolles Projekt sowohl für unsere Grundschul Kinder als auch für unsere Lehrkräfte. Lernschwache Kinder haben die Möglichkeit, kostenlose Nachhilfestunden im Lesen, Schreiben und Rechnen zu nehmen. Von Anfang an erleben sie in der Gemeinschaft eine wertvolle Unterstützung und können so Ihre schulischen Leistungen verbessern. Somit ist AllKids auch für uns Lehrer von besonderer Bedeutung. Die Vorbereitung der ukrainischen Vorschulkinder auf das neue Schuljahr und gezielter Deutschunterricht mit unterrichtsrelevanten Materialien ermöglicht den Kindern eine Förderung, die in dieser Form in der Schule gar nicht leistbar wäre.

**Mirko Hoppe, Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Prien:** AllKids Prien hat mit großer Energie und Einsatz für die Kinder Priens eine Lücke in der Förderung und Unterstützung im schulischen Bereich geschlossen. Dank des persönlichen Einsatzes von Frau Fischer und den vielen Gebern und Helfern erleben viele Kinder mit Ihren Familien, dass den Menschen vor Ort wichtig ist, dass bei den Kindern Ihre Potentiale und Chancen fürs spätere Leben unterstützt werden. Und das ist doch eine Freude für alle Seiten.

**Helga Pompe Krüge, Leiterin Ökumenischer Begleiterkreis Integration Prien:** Gerade für Kinder ist Bildung der Schlüssel zu einer guten Zukunft. AllKids Prien bietet mit seinem Angebot diesen Schlüssel, der es Kindern ermöglicht, teilzuhaben und nicht in der Schule abgehängt zu werden. Ich finde es großartig, dass AllKids Prien sein Programm auf Langfristigkeit angelegt hat und aus Spendengeldern Nachhilfestunden für Kinder aus einkommensschwachen Verhältnissen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft anbietet. Ein so wertvoller und wichtiger Beitrag! Absolut unterstützenswert!

**Olga Drachenberg, Lehrerin der 1c an der Franziska-Hager-Grundschule in Prien:** Ich, Olga Drachenberg, bin Lehrerin der FHG in Prien. Zwei Jahre nacheinander darf ich die 1. Klasse führen und seit diesen zwei Jahren werde ich in meiner Arbeit von Carla Fischer und dem Programm AllKids Prien unterstützt. AllKids ist ein wichtiges Programm, das auch Kinder aus nicht-deutschsprachigen Familien in Lesen, Schreiben und Rechnen fördert. Man kann ein guter Lehrer sein, aber man ist trotzdem auf eine zusätzliche Hilfe und Unterstützung bei solchen Kindern angewiesen. Die Eltern dieser Kinder sind aufgrund von fehlenden Sprachkenntnissen zum Teil nicht in der Lage, Ihre Kinder ausreichend zu unterstützen. Als Beispiel möchte ich über meine zwei Schüler erzählen, die vom Programm AllKids unterstützt werden. Bishaaro hatte Schwierigkeiten in Lesen und Rechnen. Durch die Unterstützung von Carla Fischer und AllKids wird Bishaaro seit zehn Monaten von Angela Kind betreut, liest jetzt flüssig und rechnet aktiv im Unterricht mit. Ich bin stolz auf die Leistungen meiner Schülerin und dem Programm AllKids dankbar! Über meinen Schüler Amran kann ich ähnliches berichten. So sehr seine Eltern auch möchten, können sie ihn aufgrund der fehlenden Sprache, nicht unterstützen. Aber dank des Programmes AllKids wurde Amran die letzten Monate von einer Nachhilfelehrerin so erfolgreich begleitet, dass er nun keine Probleme mehr hat im Lesen und Rechnen. Ich bin Carla Fischer und dem Programm AllKids sehr dankbar dafür, dass ich als Lehrerin zusätzliche Unterstützung erhalte.

**Martin Aufenanger, 3. Bürgermeister und Sozialbeauftragter der Gemeinde Prien:** AllKids ist ein tolles Programm, das niederschwellig Hilfe für durch Corona benachteiligte Kinder anbietet und dabei gleichzeitig auch die Integration von und das Miteinander mit ausländischen Kindern fördert. Eine großartige Initiative.

**Angela Kind, Gemeinderätin in Prien und Nachhilfelehrerin:** Ich bin immer in engem Austausch mit der Lehrerin, da weiß ich, ob es Fortschritte gibt. Bishaaro macht sich gut, entwickelt Ehrgeiz. Ihre Mama ist immer dabei und lernt mit. Bishaaro ist sehr musikalisch, das würde ich gerne fördern. Ein schöner Gedanke, ein Kind, das sonst vielleicht wenig Chancen hat, ein Stück zu begleiten. Das ist gelebte Integration.

**Franziska Ostermaier, Abiturientin Mai 2023 des Ludwig-Thoma-Gymnasiums in Prien und Nachhilfelehrerin:** AllKids Prien ermöglicht den Kindern Lernen in einem Umfeld, das sie unterstützt und wertschätzt. Es macht mir als Helferin so viel Freude, die kleinen und großen Fortschritte zu sehen. Und obwohl die Kinder hier sind um zu lernen, strahlen sie eine so positive und lebensfrohe Energie aus, die mich jedes Mal ansteckt. Diese Initiative ermöglicht Ihnen so viele Möglichkeiten, und sie finden wieder mehr Freude am Unterricht, da sie den Inhalten leichter folgen können.

**Johannes Glanz, Schüler der 12. Klasse der Freien Waldorfschule in Prien und Nachhilfelehrer:** AllKids Prien, eine Organisation, die Kindern mit schulischen Schwierigkeiten hilft und „großen“ Schülern eine Möglichkeit gibt, Nachhilfe zu geben, ein wenig Geld zu verdienen und sich so auch intellektuell und menschlich weiterzubilden. Ich arbeite jetzt seit einem Jahr für AllKids und es macht richtig Spaß, da die Schüler als auch die Mitarbeiter sympathisch und zuverlässig sind. Organisatorisch ist alles prima strukturiert und man ist überall super angebunden.

**Felix Niemeyer, Schüler der 10. Klasse des Ludwig-Thoma-Gymnasiums in Prien und Nachhilfelehrer:** Seit knapp einem Jahr bin ich nun schon für AllKids Prien tätig und habe nur super Erfahrungen gemacht! Die Organisation läuft super – nach dem ersten Kennenlernen kann man seine Zeiten selbst mit den Eltern bzw. Kindern festlegen. Obwohl die Nachhilfe nur 1x pro Woche stattfindet, habe ich das Gefühl, wirklich etwas bewirken zu können! Einige der Kinder, so meine Erfahrung, bekommen zu Hause einfach zu wenig Support und eben diesen kann man Ihnen hier geben, was Ihnen enorm hilft und sie aus dem ein oder anderen schulischen Loch herausholt.

#### **Ausblick**

Das Erstaunliche an diesem Projekt ist die gemeinsame soziale Leistung des Ortes Prien. Involviert und engagiert sind insbesondere die Lehrer, allen voran der FHG in Prien mit Direktorin Frau Claudia Decker, die Priener Kirchengemeinden, der ökumenische Begleiterkreis für Geflüchtete in Prien, die Nachhilfelehrer aus allen Altersklassen Priens, die Eltern, die Schüler, die Marktgemeinde Prien, und viele private Spender, die das Projekt mit Ihren Spenden ermöglichen.

Ich hoffe, dass AllKids Prien auf viele weitere Gemeinden übertragbar ist, und viele andere Ehrenamtliche motiviert, ebenfalls in Ihren Orten aktiv zu werden. Die Quote der Schulabgänger ohne Abschluss steigt nach aktuellen Studien immer weiter. Wir als Priener wollen uns mit vereinten Kräften dagegenstemmen. Denn jedes einzelne Kind, egal welcher Nationalität und Herkunft, hat es verdient, die Chance auf einen Schulabschluss zu haben, und damit eine sichere Grundlage für eine berufliche



Entwicklung und ein selbstbestimmtes Leben.

**Text und Fotos:** Carla Fischer / AllKids Prien





1883  
2023

140 Jahre  
**Trachtenbewegung**  
in Bayern

### Kategorie

1. Allgemein

### Schlagworte

1. AllKids Prien
2. Prien
3. Prien am Chiemsee
4. Schule